Albrecht Dürer.

Geb. 1471, † 1528.

Das war Herr Max, der Kaiser,
Der war an Adel reich,
An ritterlichem Muthe
Kam ihm kein Ritter gleich.

Das war der Albrecht Dürer,
Der seine Kunst verstand,
Ein hochberühmter Meister
Im deutschen Vaterland.

Da kam der Max zum Dürer,
Den Meister wollt' er seh'n,
Der ewige Gedanken
In Bildern ließ ersteh'n.

Gedanken also herrlich,
So hoch, so ernst und rein,
Daß sie der Erde zeigen
Des Himmels Wiederschein.

Vom Lob des edlen Kaisers
Beschämt der Dürer schweigt,
Da wanket seine Leiter,
Indem er niedersteigt.

Den Edelmann zur Seite,
Den rief Herr Max zur Hand,
Daß er dem Dürer halte
Die Leiter an der Wand.

Der Edelmann der zaudert,
Ihm dünkt der Dienst zu schlecht,
Er spricht: „Des Malers Leiter,
Die hält gar wohl mein Knecht."

Da sprach gar ernst der Kaiser:
„Wie thut dein Stolz mir leid,
Der nicht den Künstler ehret,
Deß Adel Gott geweiht!